

In der vorliegenden Arbeit wird die Herstellung eines Flugdieselmotorkraftstoffes besprochen. Die Dieselmotorkraftstoff besteht aus Primärprodukten der Synthese mit Zusätzen von Ölen, die bei der Weiterverarbeitung der Synthese-Primärprodukte anfallen.

Durch die Mitverwendung von Schwerbenzinanteilen ist es bei reinen Syntheseprodukten möglich, Dieselmotorkraftstoff mit außerordentlich niedrigen Stockpunkten und hohen Cetanzahlen herzustellen. Es sind daher einige Mischungen, die vorwiegend aus Syntheseprodukten aufgebaut sind, als Flugmotorkraftstoffe geprüft worden. In der beiliegenden Tabelle sind die analytischen Daten von zwei Proben zusammengestellt, von denen die erste (M) nur aus Syntheseprodukten zusammengestellt ist, die zum Teil der Primärproduktion, zum Teil der Nachverarbeitung entnommen sind, (Während die Probe (N) noch einen Zusatz des Rheinania-Dieselloles zur Erhöhung der Viskosität erhielt. Bei der rein aus Syntheseprodukten aufgebauten Probe ist lediglich die Zähigkeit etwas niedrig (1,094°E bei 20°C), doch ist die Schmierfähigkeit wahrscheinlich durch die Zusätze aus der Nachverarbeitung so verbessert, daß man nicht ohne weiteres aus der niedrigen Viskosität auf eine mangelhafte Pumpschmierung schließen kann. I. Zt. werden einige Probenmengen motorisch auf ihre Verwendbarkeit überprüft.-

Inlage:

Flugdieselmotortstoffe.

001132

Ergebnis:	H	
	Dieselmil Mischung	Dieselmil Mischung Mischung M + Ehenania 1:1
Alter	28.10.39	28.10.39
Beginn	151	155
160°	5,0	7,5
180°	32,5	11,0
200°	54,0	27,0
220°	72,0	39,5
240°	83,0	51,5
260°	87,0	62,5
280°	90,5	70,5
300°	92,5	77,5
320°	93,5	83,5
340°	95,0	88,5
360°		92,0
Nachlauf	1,5	1,5
Nachstand	3,0	6,5
5 %	160	170
15 %	168	186
55 %	340	
K.S.	210,6	
Spez. Gew.	0,738/15°	0,810/15°
	0,734/20°	0,806/20°
	1,094 15°	1,190 15°
Wassermenge	70	54
Ölmenge	62,5	63,5
Flammpkt. o. T.	60	67
Flammpkt. g. T.	37	44
Stockpunkt	- 40	- 52